

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls:</b>	Curriculare Planung, individuelle Diversität
<b>Prüfungskodex:</b>	12364
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/03
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
<b>Semester:</b>	2
<b>Studienjahr:</b>	5
<b>Kreditpunkte:</b>	8
<b>Modular:</b>	Ja
<b>Modulverantwortliche:</b>	Prof. Dr. Ulrike Stadler-Altmann
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:</b>	60
<b>Anwesenheit:</b>	Laut Regelung
<b>Voraussetzungen:</b>	-
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den Begriffen: Lernen – Bildung und Bildungsqualität – Planung</li> <li>• Soziokulturelle und anthropologische sowie institutionelle Einflussfaktoren auf das Planungsgeschehen in inklusiven Kindertageseinrichtungen und Grundschulen</li> <li>• Wahrnehmen -Beobachten/ Beschreiben – Darstellen/ Analysieren von Erziehungszielen als Grundlage zur Gestaltung von Lernarrangements in heterogenen Gruppen</li> <li>• Frühkindliche Lernformen / didaktische Prinzipien der päd. Arbeit im Kindergarten und in der Schule</li> <li>• Merkmale von Planung und Planungsansätzen; kooperative Planung; Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder; Verlaufstrukturen</li> <li>• Erarbeiten von Lernarrangements in verschiedenen Lebens- und Erfahrungsbereichen</li> <li>• Teambasiertes Reflektieren und Analysieren der pädagogischen Arbeit – Methodenreflexion/ Auswerten von Projektarbeit</li> <li>• Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien Südtirols für die Arbeit in deutschen Kindergärten und Schulen</li> </ul>
<b>Veranstaltung 1</b>	Planung der Bildungsaktivitäten, Curriculums- und Unterrichtsplanung
<b>Dozentin:</b>	Prof. Dr. Ulrike Stadler-Altmann
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden:</b>	von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Planung von Lerngelegenheiten im Kindergarten und von Unterricht in der Schule</li> <li>• Planungsprozesse</li> <li>• Didaktische Modelle und Planungsmodelle</li> <li>• Evaluation von Unterricht (Grundschule) und Bildungsaktivitäten (Kindergarten)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung von Lerngelegenheiten bzw. Unterrichtseinheiten</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:</b>	30
<b>Kreditpunkte:</b>	4
<b>Veranstaltung 2</b>	Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen
<b>Dozentin:</b>	Prof. Dr. Simone Seitz
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden:</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen pädagogischer und didaktischer Diagnostik im Blick auf Lernschwierigkeiten und Lernpotenziale</li> <li>• Lern- und Leistungsrückmeldung unter Berücksichtigung von Diversität</li> <li>• Psychosoziale Entwicklung im Vor- und Grundschulalter</li> <li>• Umgang mit der Heterogenität des Lernens</li> <li>• Individualisierung und gemeinsames Lernen im Unterricht</li> <li>• Grundlagen der Strukturierung von Unterricht</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesungen mit integrierten Übungen
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:</b>	30
<b>Kreditpunkte:</b>	4
<b>Erwartete Lernergebnisse:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen lerntheoretische und entwicklungspsychologische Grundlagen und Lernbegriffe;</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen zur Heterogenität und Diversität in Lerngruppen.</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden</li> <li>• sind in der Lage, didaktische Möglichkeiten der individuumsbezogenen Förderung im Klassenzusammenhang bzw. in der Kindergartengruppe kooperativ zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen zur Heterogenität und Diversität in Lerngruppen und sind in der Lage, die theoretischen Grundlagen in ihre didaktische Planung einzubeziehen.</li> </ul> <p><b>Urteilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Unterricht und Bildungsprozesse im Kindergarten lernwirksam strukturieren sowie individuelle Lernstände professionell einschätzen, dokumentieren und rückmelden</li> </ul> <p><b>Kommunizieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können zum wissenschaftlichen und praktischen Diskurs des Modulthemas qualifiziert beitragen.</li> </ul> <p><b>Lernstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden entwickeln eigene Lernstrategien zum fachlichen Verstehen und zum didaktischen Umgang mit Heterogenität, Diversität und individueller Förderung;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>sie lernen in heterogenen Gruppen unterschiedliche und individuell passende Lernstrategien einzusetzen.</li> </ul>
<b>Art der Prüfung:</b>	Mündliche Prüfung über beide Vorlesungen auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung (z.B. Portfolio, didaktische Analyse, Planungsskizze); Einzelheiten dazu werden zu Beginn der Vorlesungen (auch schriftlich) mitgeteilt.
<b>Prüfungssprache:</b>	Deutsch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul aufgrund der Modulprüfung. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele.</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind:  Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.</p>
<b>Pflichtliteratur:</b>	<p>Bohl, T. &amp; Kucharz, D. (2010). <i>Offener Unterricht heute. Konzeptionelle und didaktische Weiterentwicklung</i>. Weinheim, Basel: Beltz. Kap. 1 &amp; Kap 5 (S. 11-27; S. 84-98).</p> <p>Bräu, K. (2015). Soziale Konstruktionen in Schule und Unterricht – eine Einführung. In Bräu, K. &amp; Schlickum, C. (Hrsg.), <i>Soziale Konstruktionen in Schule und Unterricht. Zu den Kategorien Leistung, Migration, Geschlecht, Behinderung, Soziale Herkunft und deren Interdependenzen</i> Opladen, Berlin: Budrich (S. 17-32).</p> <p>Gomolla, M. (2012): <i>Leistungsbeurteilung in der Schule: Zwischen Selektion und Förderung, Gerechtigkeitsanspruch und Diskriminierung</i>. In: Fürstenau, S. &amp; Gomolla, M. (Hrsg.): <i>Migration und schulischer Wandel: Leistungsbeurteilung</i>. Wiesbaden: Springer VS, S. 25-50</p> <p>Prenzel, A. (2017). Individualisierung in der „Caring Community“ – Zur inklusiven Verbesserung von Lernleistungen. In A. Textor, S. Grüter, I. Schiermeyer-Reichl &amp; B. Streese (Hrsg.), <i>Leistung inklusive? Inklusion in der Leistungsgesellschaft</i> (S. 13–27). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Seitz, S. (2012): Inklusiver Didaktik. Der Reichtum geht von den Kindern aus. In: <i>Pädagogik</i>. Serie zum Thema "Inklusion", Heft 10, S. 44-47.</p> <p>Seitz S. (2020). Dimensionen inklusiver Didaktik - Personalität, Sozialität und Komplexität. <i>Zeitschrift für Inklusion</i>. Vol. 15, No. 2. online: <a href="https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/570">https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/570</a>.</p> <p>Stadler-Altmann, U. (2019), Differenzieren aus Prinzip? Zur Planung von Lehr-Lernprozessen, in: Stadler-Altmann, U.; Pahl, A. (Hrsg.), <i>MINT-Didaktik und Allgemeine Didaktik im Gespräch. Problemlösung und Differenzierung als Planungsprinzipien</i>, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich, S. 143-178.</p> <p>Stadler-Altmann, U. (2019), Problem gelöst! Die allgemein-didaktische Perspektive auf Problem und Problemlösen, in: Stadler-Altmann, U.; Pahl, A. (Hrsg.), <i>MINT-Didaktik und Allgemeine Didaktik im Gespräch. Problemlösung und Differenzierung als Planungsprinzipien</i>, Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich, S. 23-48.</p>

	<p>Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik. 69 (9). 4-18.</p>
<p><b>Weiterführende Literatur:</b></p>	<p>Bohl, T. &amp; Kucharz, D. (2010). <i>Offener Unterricht heute. Konzeptionelle und didaktische Weiterentwicklung</i>. Weinheim, Basel: Beltz.</p> <p>Groeben, Annemarie von der (2013). <i>Verschiedenheit nutzen. Aufgabendifferenzierung und Unterrichtsplanung</i>. Berlin: Cornelsen Scriptor</p> <p>Kaiser, A., &amp; Seitz, S. (2017). <i>Inklusiver Sachunterricht</i>. Hoheneggen: Schneider Verlag.</p> <p>Huf, C., Schnell, I. (Hrsg.). <i>Inklusive Bildung in Kita und Grundschule</i>. Stuttgart: Kohlhammer</p> <p>Klafki, W. (1994): Recht auf Gleichheit – Recht auf Differenz. In: Neue Sammlung Heft 4, 579-594.</p> <p>Meyer, M. A. und Heckt, D. H. (2008): Individuelles Lernen und kooperatives Arbeiten. Über das enge Verhältnis scheinbar widersprüchlicher Ansätze, In: Friedrich Jahresheft „Individuell Lernen –Kooperativ Arbeiten“, S. 7-11</p> <p>Miller S., Kottmann B. (2017). Kinder mit Lernschwierigkeiten in der Grundschule. In: Diehm I., Kuhn M., Machold C. (Hrsg.) <i>Differenz - Ungleichheit - Erziehungswissenschaft</i>. (S. 219-237), Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Peschel, F. (2003). Behindert durch Unterricht – Nichtbehindert durch Nichtunterricht. In Brinkmann, E., Kruse, N. &amp; Osburg, C. (Hg.). <i>Kinder schreiben und lesen</i>. Freiburg im Breisgau: Fillibach, S. 63-78.</p> <p>Prenzel, A. (2019). <i>Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in Interkultureller, Feministischer und Integrativer Pädagogik</i> (4. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Prenzel, A. (1999): <i>Vielfalt durch gute Ordnung im Anfangsunterricht</i>. Opladen: Leske u. Budrich.</p> <p>Seitz, S. (2014): Kinder stärken Kinderstärken. Begabungsförderung im inklusiven Unterricht. In: Solzbacher, C., Lotze, M., Sauerhering, M. (Hrsg.): <i>Selbst Lernen Können. Selbstkompetenzförderung in Theorie und Praxis</i>. Hoheneggen: Schneider Verlag, S. 37-44.</p> <p>Seitz, S. &amp; Scheidt, K. (2012): Vom Reichtum inklusiven Unterrichts - Sechs Ressourcen zur Weiterentwicklung. In: Zeitschrift für Inklusion. 7. Jg., Heft 1-2. Online verfügbar: <a href="http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/article/view/148/140">http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/article/view/148/140</a></p> <p>Tervooren, A. &amp; Pfaff, N. (2018): Inklusion und Differenz. In: Sturm, Tanja/Wagner-Willi, Monika (Hrsg.): <i>Handbuch schulische Inklusion</i>. Stuttgart: utb, S. 31-44.</p> <p>Winter, F. (2015): <i>Lerndialog statt Noten. Neue Formen der Leistungsbeurteilung</i>. Weinheim &amp; Basel: Beltz</p>